Beangebreif: Monattich Boten 2,50 9Rf., bie Boft (aus'dil.

uf

rege

V

222

en,

220

au.

e

er)

nğ.

uli

225

224

215

r,

e,

agent täglim mit Auspe ber Gonn- und Beieringe. oned und Berlog Gmb und Dies.

ariticio) 4,50 Mf.

(Kreis-Anzeiger.)

(Lahn-Bote.)

Diezer Beitung (Rreis-Beitung.)

Preis ber Trujetgens Die einspaltige Be le 40.3 Amtt. Bel.u Berfteig 60.3 Reflamegette 1.50,6

Mubgabefteue: Dies, Rojenftraße 36. Fernfprecher Rr. 17. Berantwortlich für bie Schriftleitung: Richard Dein, Bab Gms

verbunden wit dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Anterlagnkreis.

Mr. 55

Dies, Mittwoch, den .10 Ma g 1920

26. Jahrgang.

Lette Machrichten.

Mus ber Rationalv riammlung.

Mr Berlin, 9. Marg. Der beutschnotionate Antrag Auflösung der Rationaldersammlung zum 1. Mai de in der gestrigen Sitzung der Nationaldersammlung 176 gegen 60 Stimmen bei 3 Stimmenthaltungen a'b-

Befferung ber Bertebreloge.

Mz Berlin, 10. Marg. Minifter Deigr fprach in felborf über bie Bertebre- und Berriebelage. Es fei ber enbahnverwaltung gelungen, die Leiftungen so ga fteren, daß sie jest in der Lige sei, alle Betriebe, nament-

Rudm rtung der Zariferhöhung der & ferbahn

Mz Berlin, 9. Mary. Wie ber Berliner Lofaline ber berichtet. ließ in ber erften Marywoche infotoe 100ientiper Erhöhung der Gifenbahntarife auch Melbulgen der Eifenbahndir-titonen die Einnahmen and dem Ber-enberfebr erheblich nach. Die Abwanderung in tie 3. d 4. Bagentlaffe verftartte fich fo, daß fich eine andere eammenstellung ber Blige als notwendig berausfiellie.

Das Birtimoftomanifeft.

Ma Baris, 9. Mars, Bie ber Matin meloet, ift in Birtichaftomanifeft Die Stelle über Die Haldige verfclande unterbrudt worben.

Samere Riffelexplofion.

Mz Benrath, 9. Marg. Gegen 8 Uhr flog im Rheis Beitfällichen Elettrigitatswert Reicheholt et. großer pfeijel in die Luft und begrub unter feinen Trummern 90 Arbeiter. Rach endgültiger Fefifte:lung forberte Explosionsunglift insgesamt 14 Tote, 21 Schwerberte, fowie eine große Angahl Beichtverlebte

Der Bo terbund.

Die Gefundung ber Belt. Die Dailo fcreibt: Der Biererrat bat feinen berhangnisoliften Fehler nicht bamals begangen, als er erklärte, eutschland muffe die Linder, die es in den Krieg gestürzt ibe, bis jum letten Bfennig entichadigen, fonbern als er en Berjuch machte, con Deutsch and Jahlungen zu forbern, e niemals erzwungen werden fonnten, und beren Androbg allein genügte, um nicht nur Deutschland und Rugnd, fondern halb Europa in ein wirtschaftliches Elend fturgen. Runmehr hat der Oberfte Rat erkannt, daß die cumbung ber Welt von ber Wefundung Leutiche ands und Ruglands abhängt. Deutschland muß bie edingungen erfüllen, ju beren Durchführung es nach Annt ber Biebergutmachungetommission fabig ift, aber biefe ebingungen find entweber fdion erfulft ober Deutschland nt bereite die Glicheritellung ihrer Erfüllung gewährleiftet. biffand mußte unverzüglich in ben Bolferbund aufgenom-- In einem Artifel über Die wirtschaftliche iederherstellung Europas dringt der Temps barauf, daß Die Bereinigten Staaten baran beteiligen, ba fonft aufreich bollftandig in die Abhängigkeit des konfurrenge en Englands gelange, wahrend grade in der Konkurreng er ausländijchen Martte die notwendige Bedingung für birtifchaftliche Aufrichtung Frankreiche liege. Amerikas feine Mudfuhr gurudgeben und ben Dollarfure finien, thrend das Pjund Sterling raid fteige. Der In= tanfigeant ergeht sich in einem Artifel umer der eberichrift: "Leine Revision" in bestigen Borwarien gegen Englands Saltung auf der Londoner Konferen, Richt die tatjächlichen Zugeständnisse, sondern der Geift, we bem sich gewisse englische Unterhändier bagu entschlosien, bennrubige Frankreich. Gelbft wenn Deutschland nicht alles ben borgesebenen griften bezahlen fonne, warum berreigere man Frankreich in ber Rolle eines unbefriedigten Maubigers Dentichland gegenüber zu bleiben? Der Bertrag im Berfailles fei gurzeit weber burch bauernbe Burgichafen am Abein noch burd- ben ber procenen englisch-ameribnifden Schupbertrag gesichert.

Der italientiche Miniferprafibent Ritti ift von London in Baris angekommen. Er bleibt grei Tage. Er begab fich unmittelbar vom Bahnhof junt Rinifterprafidenten Millerand. Ritt hatte ibfort nach feis ner Antunft in Baris eine Unterrebung mit Millerand. Des Journal erffart, daß man fich über bi je Beichäftigtrit nicht zu wundern brauch. wenn man an die Wendung ber Tinge bente, wie fie durch die Bondoner Sonfeten i bervorgerufen worden fei. Die Briffung der wirt-fattlichen Frage babe die englische und die frangofische Regierung veransagt, von Deutschand und Rufland Ent-Schadiaungen zu verlangen, die in frangofifchen Ereifen weiter feihe Bermunderung berborgerufen haben. Mis man gur Stufung ber ungariichen Friedenebebingungen überging. fam es gu einigen Meinungeverichiedenheiten. Der italie Bide Ministerprafident hatte davon Abstand genommen, in ber Grengfrage irgend jemand ju beeinfluffen. - Wie ber Ennberberichterftatter bes Edw be Baris aus London mitfeilt, foll Ritti beantragt haben, die Beriode ber Geichaftetrager in Berlin ich leunigft gu beendigen. Es follten balbioft Botichafter ernannt werden. Der Bericht-erfletter glaubt, bag biefer Borichlag feine Annahme ge-

funben hat.

Ronftantinopel befest. Der Dnily Telegr. melbet, daß die engl. Regierung mit Rudficht auf die ernftz Sane beichloffen hat, ben britifchen und maritimen Streite taften ben Befehl ju erteilen, Konftantinopel gu befeben. Die frangofifche und die italienifche Regierung find ein-

gelaten worden, an diefer Magnahme teilzunehmen, und mon erwartet, baß fie guitimmen werden. Wie gemeldet wird, fteben fur die Befegung genügend Truppen zur Berfüeung

Deutsche Milliardenanteihe? Der "Gening Combard" melbet: Der Oberfte Nat beschloft, Tentichland gu gestutten, eine internationale Anleibe auszuschreiben, um fich bie notwendigen Mobitoffe und Lebensmittel gu beichaffen. Es fei noch tein Betrog für Dieje Anleihe festgefest morben, Die bor ber Chmme, die Deutschland jur Gicherung ber Entschädigung begablen muffe, ben Borrang haben wurde. Deutschland wurde foloohl in den alllierten als in den neutralen Ländern und in Rord- und Gubamerita feine Weelpapiere ausgeben burfen. In Remnorfer Mantiertreifen foll nach bem "Telegrauf" felle wenig Begeisterung für ben Plan, eine internationale Anleihe für Teutschland auszugeben, herrichen. Optimiftischen Erbägungen gufolge tourben 500 bis 1000 Millionen Dellars funtergebrache werben tonnen. Um Erfolg zu haben, milffe die Afrieihe jedoch einen Rot-Zindertrag von T Brozenv einbringen.

Jas wirtichaftliche Manifeft bat, wie ber "Tempe" mittellt, auf Berlangen ber frangofifchen Megierung eine Abanberungen erfabrga. Die frangofifche Regierung par ifren Bertretern in London ihre Weisungen bezüglich ber ber ich eitlichen Denffchrift aberfandt. Dieje Beifungen, Die fid; namentilch barauf beziehen, baff es Frankreich unmöglich je: i:genbeine berhillte Abanderung bee Berfailler Bertrage oder eine Berminderung ber Bejugniffe bes Biebergutmachungsaneidriffes ongunehmen, baben gur Folge gehabt, bag an bemt ursprunglichen Tert ber Dentichrift einige Menderungen borgenommen werben. Anbre fleine Abanderungen find verlangt liorben. Die Berhandlungen werben fortgefent.

- Die frangofifche Preffe. Ueber die bisber berbreiteten frangofifchen Propapandablatter im bejehten Gebiet, die Wochenz itichrift L: Rhin illuftre und die Tagesgeitung LEcho du Rain, ichteibt der Mainzer Mitarvetter vos Lorrain, Baul Hocquel, diesem Blatte (Rr. 48 vom 25. Febr. 1920): Bon dem Erfolge biefer Blatter ift er nicht erbaut. Die Grunde des mangelhaften Erfolges liegen, wie er glaubt, befondere im Gebrauch ber frangofifchen Eprache, aber auch in ben gabireichen Ungeschlichfeiten, wie sie por allem das Echo du Rhin auftoeist, in dem beispiels-weise vom "boche, la bete la plus malfaisante" die Rede fei. Beffere Birfung beripricht fich Goequel von einer Deutsch geschriebenen, taglich erscheinenben, flug redigierten Beitung. "Die gwar nicht immer Frankreich bis zu ben Wolfen erhebt, aber gebuldig und methooifch gute Arbeit feiftet." Eine fo geartete Tageszeitung giebt er einer bent-ichen Monateschrift bor, oeren Grundung für die besetzten Linder eine frangofifche Berjonlichfeit ind Auge gefaßt habe.

Die Reichewahlen.

Bie bie at. B. erfichet, wird bie Reutouhl gum Meicheterge, a icht bor bem Wegener oteres guntes fertiffinden Als Antrag auf Aufibjung ber Rationalberfammlung jum erfuen Mose beranstan, hat es auch in ben Rreifen ber Mebrbeiteparteien gunadift manche gegeben, die biefe Anregung für biefutabei gehalten haben. Be. nüberer leberlegung har he fich aber ale unausführbar ermiefen.

Juriftifche Grunde forechen nicht gegen die Forthauer ber Rationalbersammlung. Es ift nicht richtig, wenn von ber Dofofeton behandter wird, tag die Rationalberfammlung fcon jest ale verjaffungewidrig anguschen fei Rach ber noch nicht aufgehobenen Bestimmung ber vorläusigen Berfassung fare die Rationalversammlung die Aufgabe, die Berfassung grud somlige wichtige Reichsgesehe zu erledigen. Diese Beftimmung ift durch bie enbautige Berfoffung nicht aufgehoben Er orben. Bu ben wichtigften Glefenen, bon benen fier sie Reve tft, gehören zweifellos aber auch die Finanggejege. Tarfiber ng in ber Debatie fiber die borlaufige Reichtberfaffung auch

geiprochen worben. Damit ift ichon bas Gebiet ber Bredmäßigfeitvermägungen berührt. Die Rationalverfammlung barf und will nicht und einauber geben, bebor jie nicht einigermagen geordnete finan-Meile Berhoteniffe geschaffen hat. Der neue Etat muß erft Wefen werben. Bis gum 1. Mai tann bas nicht gefcheb.c. Indeffen fpielt der Webante an den neuen Etat teine andichlaggebende Rolle. Ansichlaggebene find vielmehr folgende Erbrannigen: 1. Die Roffvenbigfeit, Die neue Beamtenbejofo ung fertiggnftellen. 2. Die Romoenbigfeit, ben griegeheichabigten gund ben Ariege - Wiftnen und - Baijen Diejenige Gurforge an-

scheihen zu laffen, auf die fie Anspruch haben, Wie Induftrie baw, Die Arbeitgeberichaft hat ein berech-Bigtes Intereife baran, bag nach bem Erfag bes Betri berategefenes bae fogenannte Schlichenngsgefen gur Bermeibung von Streinigkeiten geschaffen wird. Die Induftrie legt auf diches Gejet großen Wert. Aber Dieje gejengebertichen Mabrahmen bie girm Juni fertigguftellen, ift ein Ding ber Unmöglid feit. Bun bestem aber bei allen Barteten Chumftigleit barüber, daß Sie Monate Juli, Huguft und September für Remonten überbaupt nicht in Betracht tonnnen. Go tommt mon bagu, nie eiften, für bie Remunblen in Betracht fommenber Monnt Den Otteber angugeben.

Wir berfteben ben Bunfch, bas deutsche Boll möglichst ball wieder in Wart fommen ju laffen, damit ed fid, ente Schrift n foren, wie es tegiert werben will. Moer ber Bortunt? ber Berfasfungewidrigfeit ber Rationalberfammlung, weil fie the Manoat auch nach bem Erlag ber Berfaffung noch ausfibr, the unberechtigt und griftige Grande machen es mamoglich, die Len ber Lerjammlung jum 1. Mai 1990 für aufgeloft ju er-

Der von der Dentichen Allgemeinen Beitung veröffents lichte Entwurf bes Bahlgefetes bestimmt in Ab-

idnitt 1 (Bahlrecht und Wählbarfeit) u. a. folgendes: Reichstagemabler ift, wer am Bahltag Reichsangemeigerger und 20 Jahre aft ift. Bahlen fann unr, wer in Die Bahter lifte eingetragen ift ober einen Bahlichein bat. 284hlbar ift und feit minbestene einem Bahr Reichsangehöriger ift Une Abichnitt 2 (Bahlvorbereitung) fei über bie 28 a h 1treideinteilung und Bufammenfaffung gu Berbandswahlfreifen hervorgehoben: Die Wahlfreife jind fo bemeffen, daß am ihre Gefamtwählerzahl in ber Reget 4 Abgeordnete falien. Bur Ginreichung bon Berbandswahlborichlagen werben mindeftens brei Babiltreife gu einem Berbaubsmabiltreis guiammengesaßt. Für die Stimmabgabe wird jeder Wahlstreie in Bahlbezirke geteilt, die möglichst mit den Gemeinden zwiammensallen. Für jeden Bahlbezirk wird eine Wahlkerliste oder Wahlkartei angelegt und die dort wohnbaften Babler eingetragen. Far jeben Babifreis merben ein Kreiswahlleiter und ein Stellbertreter, für jeden Berbandswahlfreis ein Berbandswahlleiter und ein Stellgertreter ernannt. Bu den Bahfborichfag darf nur aufgenommen werben, wer feine Buftimmung bagn erflärt hat. Beim Reichewahlleiter find fpateftene am 35. Lage bor ber Wahl die Reichswahlvorichläge einzureichen. In ben Baltvorichlag barf nur aufgenommen werben, wer jeine Buftimmung dazu erklärt hat. Bur Briffung ber Kreis-wahlterichlage, Berbandswahlborichlage jowie Reldswahl-borichlage find je ein Ausschuft gebildet. Der Stim m-zeitet muß mindeftens einen Ramen eines Reiswahlporjehlages ober eines Berbandswahlberichlages enthalten. Die Angabe ber Bartei auf bem Stimmgettet wird nicht beachtet. 3m Mbichnitt 3 (Bahlbanbtung und Ermittlung bes Bahlergebniffes heißt es u. a.: Leber bie Gultigfeit ber Stimmgettel enticheibet ber Bahlvorftanb mit Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit gibt der Wahlborfteber ben Ansichlag. Jebem Areiswuhlvorichlag werben jo viel Abgeordnetenfine gugewiefen, bag-einer auf 60 000 für ihn abgebenene Stimmen fommt. Abiconitt 4 handelt bon ber Wahl ber Auslandebeutich en. Er bejagt u. a.: Bahlberechtigt und mahlbar find auch Reichsangeborige, die fich im Auslande ftandig aufhalien fowie folche, die co porlibergebend tun und einen Bablichein beithen. Dat gesamte Ausland bilbet einen Bahffreis. Die Ans-Die Summe ber bon ihnen abgegebenen gultigen Stimmen burch 80 000 teilbar ift. Rach Abichnitt 5 (Schlifbe-ftimmungen) tritt bas Bejen mit bem Tage in Kraft, an bem ber Reicheprafibent bie Wahlen jum erften Reichstag que-Miniftet fio in machte ben Bertreiern ber Breife Mitteilung,

über den Indalt der Gesenvorlage, betr. das Reichstags-nahltreicht. Die Ausarbeitung des Wahlgesches sei eine Frage ber Wahltechnit, bei ber parteipolitische und foalitionspolitijche Gefichtepuntte volltommen auszuschalten waten. Der Sauptmangel bes bieberigen Suftems feien bie großen 29ablfieife mit ben barons erwachsenben fangen Babiliften. Die jangen Liften forderten u. a. auch bie Beftrebungen bon Intereffongruppen, Bertreter ju jeder Lifte ju entfenden. Der webante ber Einmannerwahlfreije fet imburdführbar. Auch eine Berticinerung ber Babitreffe fei fchwer möglich. Deshalb jet beabilditigt, die größeren Babitreife claftifch zu madjen in De Beife baft brei Bablbegirte ju einem Bablberboud gufchnunengefchloffen wurden, innerhalb beffen bann jebe Partei gu bestimmen habe, wie weit fie bieje Babibegirte u einer einheitliden Bahllifte gujammenfaffen wolle. Die Babiberbontle murben erna mit einigen Ansnahmen ben Wahltegirtoverbanden entsprechen. Bei ber Bestimmung, bag auf 60 000 ebgegebene Stimmen ein Abgeoeducter tomme Jolf es beibleiben. Ferner foli es Reich aliften geben, die große Borglige hatten. Gie ermöglichen die Bahl bon Leuten, D'e in Gubling mit einem bestimmten Wahlfreis burch ihre berborragenden Eigenschaften ertrünsigt feien. Bon Einzelhe ten feien noch hervorgehoben. Einführung bon Babltorten fatt Babierliften in Gradten, von Bahlpaffen für Berufe, wie Binnenichiffer, Sandlungereifende und Eifen-bahnbeamte, enbild auch bae Wahlrecht ber Auslandes bentiden.

Die Anslieferungefrage.

Um ben Raifer. Das Algemeen Sandeleblad fpricht die Soffnung aus, daß eine Raiferfrage infolge ber gintwort ber niederlandifchen Regierung nicht mehr bestehe. Das Blatt glaubt, baß die Alllierten nicht mehr auf diefe Groge guruntommen wurden. Es folgert aus ber Rote, bag ber ehemalige Raifer innerhalb ber Grengen ber Diedetlande fein freier Mann fei, und bag die Regierung auf Grund bes Auslandergejebes bestimmen weibe, auf welche Welfe feine Freiheit Beidrantungen unterworfen wird. Die Regierung febe den Raifer auf Grund biefes Gefetes als einen Ausländer an, ber für die öffentliche Rube gefährlich fei, und fonne ihm bemnach innerhalb bes Monigreiche einen bestimmten Blat als Berbleib anweifen. Gin biesbegüglicher Befchluß, der alle Zweifel begüglich ber Stellung bee Ruifers beliebe, tonne bemnnch erwartet werben.

Die Lebensmittelverforgung.

Grabate Gifchreife infolge tofenhaften Willichereiengebniffe. Bon ber Rorbfeefufte wird ber St. B. gendurieben: Geit etwa 14 Ingen wird eine unermeffliche Beifte aus ber Rorbied beingen. Die Gifchfange find jo groß, bog bei richtiger Organisation gurgeit gang Dentschland reichlich mit friichen Geeftichen verforgt werben tann. Denn gefongen berben bie Gifche nicht in Taufenden, fondern in Milliogen bon Binet! Allein an Die Saupthanbelsplage Altona und Curbaben famen in den feiten acht Tagen 3,5 Millionen Bfund Seefifiche, alles was

Sienft der Gifderei gestellt; einige Dampfer brachten aus ben andereigrunden bei Joland gang enorme Gifchmengen node Come. Beite ud Wetter eroffnen bie beften Ausfichten auf ein fangeres Anhalten biefes Meeressegens. Da follte man nun meinen, daß angesichts der folosfalen Tagesbeuten die hoben Afchpreise endlich finten würden, aber weit gesehlt, fie find ogar, so unglaublich es ift, um — 25 Prozent gestiegen! Also Fifche faft im lleberfluß und boch eine so ungehener: Breis-Reigerung ansgerechnet feit ben Riefenfangen! Borauf foll tas Boll eigentlich noch warten, bis es die Seefische billiger befommt ? Es mare geboten, bağ ber Reichöfifchkommiffar biefe Frage einmal unzweideutig beautwortet !

Beutichland.

D 3m Brogen Ergberger-Beliferich hielt nach bem Blaibober ber Anflagebertreter und Rechtebei-Rande am Montag Ergberger feine Schlufrene, in ber er eben Migbrauch mit feinem Mandat bestreitt. Gr habe ben Gerichtsfaal mit ruhigem Gewissen betreten und bertasse ihn erhobenen Sauptes. Er habe nur ein beichetbener Bermögen erworben und verlasse das Finanzmint-fterium ärmer als er es betreten habe. Dann erwiberte Pelsserich noch einmal. Das Urteil soll am Freitag berffindet werben.

D Die Rordmart. Minifter Beine gab ber 216ordung der Schleswig-holfteiner eine Erelarung ab, in ber es beigt: Die Regierung bes neuen Breugens will, daß Schleswig-holftein wie auch die andern Laucesteile eine möglichft weitgebende Gelbständigkeit in provingtalen und Gemeindenngelegenheiten in ben Grengen ber Reicheverfassung und der allgemeinen Ge engebung erhalte. Diese Haltung ift ein Grundgebanke der Demokratie und ber Reichsberfassung entiprechend. Schleswig-Holfrelns Conderrechte folien bamit ausbrudlich gewährleiftet werven. Riemand beuft daran, einer ichematifchen Gleichmaderei wegen höhere Rufturformen und befondere Stammesgewohnbe.ten gu bernichten. Das nene Breugen fennt teine Unterbrudung irgendwelchen Boltetweis. Muf Freihelf und Bertrauen foll ber Staat aufgebaut fein. Das gift felbstverständlich auch für die Rordschleswiger banischer

Abstammung und Sprache.

D Die Beröffentlichungen bes Grafen Bernstorff. Die Bojfische Zeitung begann mit ber Beröffentlichung von Anszugen aus den demnächst als Buch ericbeinenden Erinnerungen des Grafen Bernftorff. feinen Erinnerungen befennt fich ber Berfaffer gu einer politischen Auffassung, die er mit bem Musbrud "west - fiche Orientierung" fennzeichnet. Alls folche befurwortet er eine Annaherung Dentichlands an England, bei ber Deutschland nicht bavor guruchichreden birfte, unter Umftanden gemeinsam mit England einen Wrieg gegen Austand gu führen. In ben einzelnen Abichnitten feines Buches außert fich ber Berfafer an ber Sond eines ausführlichen Aftenmaterials über ben Berfam des diplomatifcen Ronfliftes megen ber U. Boottregführung. Der Berlauf der Berhandlungen in Wafhington über die Bifitanin-Arabic- und Sufferfalle wird auf Grund bisher unbefannter hiffrierter Depeichen bes Botichafters an den Genatssekretär von Jagow klargestellt. In weiteren Abschnitten werden der deutsche Wirtschaftskrieg in Amerika, die angeb-lichen deutschen "Berschwörungen" und die deutsche Bro-pagonda des Dernburgschen Büros in Rewvork eingebend handelt. In einem anderen Abschnitt beschäftigt er sich mit den im Untersuchungsausschnis der Nationalbersammlung berfibrten Berinch des Brafibenten Bilfon im Binter 1916-17, Frieden berhandlungen grifden Deubich-land und ber Entente herbeignführen. Dabei veröffentlicht er auch die Depeiche über fein Gespräch mit dem Ber tranensmann des Braffdenten Biffon, Oberft Soufe, aber diefe Frage.

Barteibolitifches. Wraf Beinfterff a's Reichstagerandibat, erie die Demokiatische Bartei-Korrespondenz melbet. Kat boaf Bernfipell Die bom bemofratischen Bublireleberkand Tuieb,urt Grefeld angebotene Ranbibatur fur die na biten Reidjeingemablen angenommen.

Deutsche Rationalversammlung.

S bung vom 6 März 1920

Die Rationalbersammlung erledigte die zweite Lejung bee Landesfieuergejenes bor einem ichmach bejetsten Hause. Das Geset wurde durchweg in der Ausschuß-fassung angenommen. Der § 8 war im Ausschuß so als-geandert worden, daß der Reichstag darüber entscheiden follte, ob Lindes- oder Gemeinbesteuern die Steuereinnahmen bes Reiches ju ichabigen geeignet iind. Rach ber unfprfinglichen Borlage follte ber Reichernt die entichet-bende Inftang fein. Deute wurde ein Antrag ber Rechten mit ben Stimmen bes Bentrums angenommen, ber bie urfprlingliche Fassung wiederherstellt. Zwischen beberiffen Abgeordneten und dem baberischen Revierungsborreter fommt es gu einer Auseinandersenung, die unter das Rapitel Siberalismus und Einbeitsftaat gehört. Die einzelnen Baragraphen werden bann ziemlich raich angenommen. Nach fangerer Weicha'teordnungebebatte murbe ber Borichlag bes Prafibenten angenommen, am Montag 2,30 Uhr ju tagen und auch die Kapitalertragostener auf die Tagesordnung

ju seinen. Die Angehörigen der Rechtsparteien glaubten hierzegen beshalb protestieren zu muffen, weit die Behandlung obser Borlage eine Ueberichreitung ber Buftandigfeit der Ratio-

nafterfammlung bedeute.

In der heutigen Sigung der Rationalber ammenne begifindete Minifter Roch den bon ibm borgelegien Entwurf iber bie Grundichule und bie Auft ang ar Borleff fen. Es entipann fich eine furge Politie über Diefe

Ungelegenheit.

Rachdem diese Angelegenheit einem Ausschus überwiesen morben war, trat man in die erfte Beratung des Entwurfs eines Befigitenergejenes em, ben Unterftantefetrefor Mosle begrundete. Ricine Borlogen wurden baun gam Teil in erfter, zweiter und britter Lefting erledigt, Das Definfteuergeset an den 10. Ausschuft berwiesen. Am Dieustag wird über das Reichstagswahlnefen jum erften Dafe bernten.

Die Lage in Bortugal.

Die portugiefliche Gefandtichaft in Mobrib bementiert in aller Form die Rachricht vom Auseruch einer Revolution mit jowjetähnlichem Charafter in Bortugal. Rachrichten bon ber portuguefichen Grenge an das franifche Ministerium des Innern befagen, dag Reis fende, die aus Bortugal famen, ergablten, es feten in biefem Annte Unruhen ausgebrochen. - Die Berbindungen Gpaniens mit Portugal find bollftandig aborbrechen. Rach Rachrichten aus fpanischen Grengorten batten bie Gifen-

bahner Boringale ben Streit am 29. Februar befchloffen. Die Regierung traf jedoch unverzüglich ftrenge Magnahmen jum Schute ber Eifenbahnen. Am 1. Mars begann ber Bireit von neuem; jobann bericharfte fich Die Lige. Die Boft- und Telegraphenbenmten ichloffen fich bem Streff an, Unter den leiten Telegrammen befindet fich eine Depejche bes Gouberneurs Bontebebra, bie Bu fommenftone gwifden Ernppen und Streifenden melbet. Rach einer Drahtmelbung ber Beitungen aus Digvift ift ein Militarzug, mit Gewehrichuffen und Bomben angegriffen worden und mußte feinen borgeschriebenen Weg unterbrechen, ba bie Brifde gwijchen Caminha und Biana gerftort war. Der panifche Mittiffer bes Innern macht befannt, bag Racheichten bon Reifenden, Die ans Bortugat fommen, bejagen, daß dort Unruben ausgebrochen find. In Liffabon tam es ju Fenergefechten.

Bereinigte Staaten.

Bolicewififde Mgitafion. Die Genatetommiffion, die die Arbeit der Bolichemiff in ben Bereinigten Staaten überwacht bat, erffart, bif bie Comjetregierung Anweijungen für Die Entfachung ber Revolution in ben Bereinigten Staaten erlaffen habe. Dieje Antweisungen find bei Bolichewiten gefunden worden In Riga wurde ein Rurter berhaftet, ber bon Modlan and bie Bereinigten Sanaten unterwege mar. Es wurden net ihm crae Angahl Briefe gefunden, die an Bolichewifi ber Bereinigten Staaten gerichte, waren. Beiter hatte der Antier einen Beirag bon brei Millionen Rubel bet fich, ferner Dlamantea, Die fa ben Bereinigten Staaten vertauft werben follten.

Zaft gegen Biljon. Der Berichterftatter bes Echo De Baris melbet aus Bafbington, ber chemafige Brafibent Taft flage Biffon an, auf bir Berwerfung bes Griebenebertrages binguarbeiten, bamit er feine Enticheibung noer die Lodgeichen Borbehalte ju treffen brauche. Lodge habe gejagt, wenn bas wahr fet, konnten Bilfon und die bemofratischen Senatoren nicht bie Berantwortlichfeit file ben Miferfolg bes Bertrages bon fich abmeifen. Er frage, ob ber verblendete Bilfon ans perfonlichen Gefühlen wirklich fein eignes Wert gerftoren molle.

Menes aus aller Welt.

Gin frangofifches Ranonenboot ift mit frangon. ichen Arbeitern an Burb in Rotterbaur angefommen, um bie beutiden Rohlen, die infolge bes hollandlichen Sufenarbeiterftreife bort liegen blieben, umgulaben.

Ale Bolge eines Dafenarbeiterftreite in Bergen wurde Greitagabend in allen norwegifchen Safen ein Teit-

ficeif broffamiert.

Smifchen Rem Bort und Robenhagen wird burch Internationale Schiffahrteforveration in Amerika annachft ein 14 tägiger, und jobald wie möglich ein wöchentlicher Dienft eingerichtet werben.

Die fd mebijde Zweite Rammer ftimmte mit 153 gegen 6B Stimmen für ben Cintrite in ben Bolferbund.

Uns Proving und Nachbargebieten

(:1: Frantfurt a. D., 9. Wary Die Kommuniftifche Bartel batte eine öffentliche Berfammlung nach bem Griftallpaloft einberufen, im über "Runft und Benleinrigt" gerebet und biefutiert werden follte. Benn bei bas Thems behanvelnde Redner fich, noch in den Grengen bes Erlaubten pielt, fo waren die Ansführungen einzelner Debatterebner berart enit nolitifden und rebolutionaren Gebauten erfallt, bag ploglich die Gicherheitepolizei im Gaal erichien und die Berfruemlung für gufgelöft erflärte. Cämtlice Berfammlungsteilnehauer, etwa 150 Berfonen, wurden unter finefer Bedeitung noch dem Bollzeine Abtien gebracht, two ihre Berfonalien feftgefiellt wurden. Unter ben Giftlerieft befanden sich auch bayerische Communisten. Der Leiter ber Bersammtung, Kommunift Grip De ber, wurde in Schushaft genommen. abenjo wurden gabtreiche andere Berjenen, beren fahl noch nicht festiseht, verhaftet. Das bei ben Gubrern vorgefundene Bortragomaterial berfiel per Befchlagnahme. - Bie , Schlimm" es in wirtichaftlicher Begiehung um biefe "Broletarienifibrer flubt, erhellt aus ber Tatfache, daß einige ber herrichaften teure Rognale tranten und unentwegt Cigaretten rauchten, allen boran die Proletarierinnen.

:!: Frautfurt a. M., g. Mars. Rachdem in ben fenten Wochen der Girogenberfauf der Zeitungen burch Die Boliget erhebiich eingeschräuft worben war, find jest Bestrebungen im Cange, bas Zeitungeberfnufemeien auf ben Strifen gu Journmunelifteren. In erfter Reihe follen neben den Son beftehenten Beitungefineten bie fleinen Selteremifechuben mit

bem Berfouf beiraut worden.

:f: Frantfurt a. D., O. Mary Nachdem ber Diebftahl tion Monalbedeln und Blipableitern fict ichen gie einer alltiglichen Ericheinung geworben ift, geben jest bie herren Diebe bogn fiber, die Bleirohre ber Glofette in ben Bebfirfnienafinlien Gaithaufeth und am bellen Tage bor ben Augen des Publifteine die Rebrichteimer bon ben Straffen ju fteblen, Cine jugendliche Banbe bon Meirobrbieben muebe auf friarther Let ertapht, berhauen und bann ber Boligel übergeben.

Sammerlich berprigelt burben auch ewei Britter, die beim Diebftabi bon Blibableitern bes Strafenbabndepore in ber

Buigitraffe fiberrafcht wurden

:!: Echwanheim a. D. 9. Mary- Rernftollbefiger Carl bon Weinberg freilte ber Gemeinde jur Beichaffung bon Ricibern und Schuhen für bebürftige gonfirmanen und Avmunnifanten 5000 Part gur Berffigung.

:!: Friffar, 9. Mars. Die bier liegende Artillerie fenerte bei einem Scharfichiegen mehrere Granaten in bas Doci Obertmöllrich. Reine ber Geichoffe, bie auf die Stenfe und auf Saufer fiefen, tam gludlicherweife gur Epplafinn.

:1: Mitmanohaufen, 9. Marg. 3m bichteften Rebel fuhr aat Odmotog morgen ein Gutergug auf einen Arbeitergug. Bon beiben gogen wurden gabireiche Wagen vollstindig gririffermert Der Sachichaben ift febr erheblich, Menichenleben fumen nicht ju Schaden.

:!: Boroborf (Dberh.), 9. Mary. Die Bripge niamt bler einen gesohrbrobenden Charafter an und iorverte bereits gabereiche Opfer. Samtliche öffentlichen Berauftaltungen marben abgejogt, Die Schulen find gefchloffen.

Ane Raffan und Umgegend.

" Die Bentichnationale Driegruppe fielt om Conntag nachmittag im Raffauer Dof (Scheuer) eine Mity.iederberfammfung ab, die tron des ichlechten Beitere nuch ben ausbollenigen Mitgelebern gut besucht war. Der Borfigende gub gunddit einen Bericht über bie Tatigleit ber Drisgruppe felt ber lehten Mitgliederbecfammlung in borigen Soure und komnte bon ber Sestigung ber Organisation und bent Beitritt m euer Mitalieber berichten. Die Bortidge in Stadt. tend Land waren effertell out befunt and dec notionale Webante wurde in inmier weitere Areffe gefragen. Der Bericht freifte dann die gegenwärtige wirtichaftliche und politische Beige und toutnte feststellen, bag - fo trancig bleje Lage ift und vielleicht noch wird - allmählich bie Gibftbefinnung unjeres Bulles wieder junimmt und bamit die Rünlegr gu

beutsch-driftlichem Wefen, ber Borousfenung und Borbe gung ber Gleinnbung. Es set noch bas hechbrigehoben, ieber bie Stellung gne Bauernichaft gefagt murbe: Die Ge ber der Batiernichnsten fet iebhaft an und bie Betwegung ju unterflätzen, griffen Berbild, fet. es nur gerabe für die Bantent iclisia - wenn fie, wie es ba und bort erftrebt werbe, bolt felbitändig vorgeben wolle, fatt eine wirt boftliche De fution gu bleiben, als welche fie 'gegrundet fei. Bei bentichantionolen Boltspartet fande bie Bauerni baft bo Beiftanonis für ihre Arbeit und tattraftige Bertretung diggen. Die Bartei habe beichloffen, für D'e nachfte Wahr je nach ber Beidaffenheit ber fünftigen Bahitreife hinferen Bahltrele einen praftifchen Sandwirt an bie eifte ftwite Gielle ihrer Sandibatenlifte ju fellen. - Es folgte Bericht ber Raffenifibrerin, ber ein erfrentiche? Bilb gus frurbe ihr ber Dant für ihre treue Arbeit ausgehruchen Gntlaftung erleilt. Bei ber enballtigen Bahl bee Borfing bie endlich borgenommen werden founte, wurden einstimmig melbit: Biarrer Lie. Frejenius-Raffau, Borfibenber, Me meifter Lubnig Suth-Raffau, fte.lb. Borfigenber Boftaf Peder-Naffon Edriftjuhrer, Gel. Langnefe-Gus, fella. @ fahrerin, Frl. M Benbaus-Raffan, Staffenfibrerin, Grl. ? Raffan, ftellb. Raffenführerin. Der Miglieberbeitrag in Nabetracht ber oligemeinen Tenerung in einftimmigen fchlug mefentlich erhöht. - Schlieglich murde über bie tige Arbeit ber Oriogruppe gefprochen und Waniche und regungen vorgebrocht. Go foll allmonatlich eine Bund Bufammeentunft ber Mitglieber ftartfinden. Rach Geblig ! Berjammlung plieb wan noch einige Beit gemutlich gujamm und taufdte feine Eindriffe und Erfahrungen aut, die ben weg zeigten: "Es geht bombärrs!

Mus Dieg und Umgegeub.

d Gin neuer Eriebwagen berfehrt feit einigen top auf ber Strede Limburg-Dies. Er führt in Limburg mitte 15.20 Uhr ab und gibt ben gablreichen in Limburg beicht ten Diegern Gelegenheit, ju möglichft ergiebiger Ausnah ber Mittagspaufe. Bur rechtzeitigen Rudfebr nach Liebe bieten Die planmäßigen Buge Gelegenheit.

Sigung Der Stadtverordneten gu Dieg am 8. Marg 1920.

Anweiend 17 Stadtverwrdnete, entichnibige I Stan verordneter. Im Magistratstijd Burgerm.-Stellb. im Beigeordn. Edhardt, Gafteler, Schöffen Amete und Gun

Der feither erfrantte Magiftrateimoffe Rurt gudis wie burch Bargerm. Stellt. Den mit tuigen Worten in fei Mint eingeführt und ourch handschlag an Eidesftatt ber pflichtet. Guche bantt und beripricht, feine Tarigt it un jum Beften ber Stadt auszunden, weift aber entichtebn ihm in der Deffentlichkeit unterschobene perfonliche Bate

effentvirtichaft in der Krankenhausarztfrage gurndt. Bei Puntt 3 wird auf Borichlag bes Stadtb Reufs Stadtb. Ringshaufen als ftellb. Schriefführer gewählt. 3. Gemahrung ber Tenerungegulagen : bie ftadt Beamten pp. nach den ftaatliche

Sanen. Die Teuerungegnlagen der ftadt. Beamten, Les perjonen uiw. jollen gleich denen der Staatsbeamten es boht werden. Für das laufende Bierteljahr ergibt dies nach eine Mehrausgabe von 19809 Mart. Gleichzeitig bem traot ber Magiftrat, in Jufunft alle ben ftaatfichen & amten gewährten Teutrungegulagen auch den ftadt. Beom ten zu gewähren. Die Dedung ber 19800 Mart foli bura Buichlag ju ben Rriegsausgaben, alfo gu bem Rriegsbar leben, erfolgen. Bom Magiftrat gibt Beigeordneter Gaftele nach nabere Mustunft, auch über die Bedungsfrage, be er an den Magiftrat guruderbittet, ba neue Gefichtspunte aufgetreten feien, die eine ebtf. Umarbeitung erforderlich machen, im übrigen bittet er aber in bie er Sigung bie Julagen zu bewilligen. (Der Magiftrat muß fich entifche ben, ob er den Mehrbetrag nicht auch durch eine weitere Rachsteuer bon ungefähr 50 Prozent aufbringen will, & neueren Bernehmen nach bie Steuereinnahmen bes Rech nungsjahres 1919 ben San der Reichsabfindung gebei follen. Im Rechnungsjahr 1920 erhebt ja das Reich all Steuern und gahlt ben Gemeinden u.w. eine Abfindung di affo bie bobe ber Stenereinnahmen bon 1919 haben fo In biejem Galle ift febr ju überlegen, ob man bie 19 91 Mart nicht doch burch Steuer erheben foll, 'da bod) ber Stadt eine jahrliche Summe von ca. 19000 Mar verloren ginge.) Rach fuiger Debatte, in ber Redner alle Fraftimen jum Worte tommen, werben die Bulagen b milligt, Die Dedungsfrage aber an ben Magiftrat gurud verwiesen. Wetter wird ber Antrag angenommen, bag f Butunit grundfählich alle Tenerungszulagen ber ftantlichen

Beamten auch ben ftabtifchen Beamten gugute fommen.
4. Erhöhung ber Bergutung für ben Stranten marter, für den Beiger und für die Beftel-Inn gber Diatonijjen am ftabt. Granfenbaue Die bom Magestra, beantragte Erhöhung für Rranten marter Liebmann und Seiger Genft wird bewilligt, ebeibb tie bom Diafoniffenmatterbans in Bern berlangte, burd idmittlich fast 100 Brogent betragende Erhöhung ber Ber gutung für Gestellung ber Diafoniffen. Storen. Echafen beantrage mit Rudjicht auf die doch berbaltnismäßig ge ringe Entlohnung bes Rrantenwarters Lebmann und beffen vielfeitiger Beichaftigung, demjelben noch dine Buloge in irgend einer Form ju gewähren. Der Antrag wied ben

Magiftrat überwiefen.

5. Erhöhung ber Bflegegelbfate am ftabl Brantenhans. Die weitere erhebliche Bertenerung aller Lebensmittel ufw. macht eine ernente Erhöhung der Bfiege gelbidhe notwendig. Der Magiftrat ichlagt inigende Er höhung vor: für die 1. Klaffe auf 16 Mart, für die 2. Klaffe von 10 Mart auf 11 Mart und für die 3. Afaffe auf 6 Mart für Auswärtige und 5 Mart für Dieger und Prantenkaffenmitglieder. Anf Antrag bes Stadtb. Schmidt wird die 1. Alaffe auf 17 Mart erhöht und mit biefer

Menderung der Antrag angenommen.
6. Anderweite Fentjehung der zu erhebenben Rachftener. Die beim Bezirkenwichun beintragte Genefimigung einer Raditener mit progreffiber Griebung ift bon biejem bermorfen worden, jofern nicht bas gange Steuerjahr, bas eine gleichmäßige Besteuerung bat, noch nachträglich ebenfo gefinitet wirb. Dem fteben aber um überwindliche Schwierigfeiten entgegen, und der Magiftrat beantragt deshalb die gleichmäßige Erhebung von 160 Pros-

mas bon ber Berjammlung genehmigt wird. 7. Erhöhung bes Schulgeldes für bie hobere Mandenfchule. Gin Ministerialerlaß bringt bie pleichmäßige Regelung bes Schulgelbes für bie höberen Schulen. Rad bem bie Gate für bie Realichule ichen erhöht worden find milifen nun auch diejenigen der höheren Maddenjamle erhabt werden, und zwar bon 120 auf 200 Mart für Einheimlide und von 140 auf 220 Mart für Auswartig-Die Erbohung wird genehmigt.

8. Erhöhung des Rredits der Stadt bei ber Rafi, Landesbont und dem Borichunberein. Der Gelbbedarf ber Stadtfaffe Ift geitweilig fo groß. daß die jestigen Aredite nicht mehr ausreichen, besonders find am jest bevorstehenden Bechiel bes Etatsjahres große Musgaben zu machen, benen größere Einnahmen nicht gleich ergenüberiteben. Außerdem hat die Stadt für die Einrichtung ber Offizierswohnungen in Oranienftein faft 300 000 Mart Borfchung des Arebits bei beiben Inftituten auf 200 000 Mart, was Buftinimung findet.

oben,

Harrigg.

Drg:

rit bat esable and

erite a

pigte

b gab;

OF TREE

TE.

J. Her Fuch his win to be it we it na

Bute

CH GE

i des

Left

en en

es nat

De in

ett Be

Beam

durch

aftele

je, be punën

derfin,

2 1

H)the

peitere 11, 3

Stea

19 80

alls

nräß

ran

itel

ans.

nten

benn

enre

Ben diafer

g ger

?e ##

äbt

affer

iegi

Jaffe

OTHER.

und

mibt

riefer

en.

night

bnns

21136 noch 1111

ftra:

TO3.

hers

E in

beix

9 Aufnahme Des Darlebens gur Dedung ber Ariegsausgaben beim Borichieverein. In einer fruberen Sibung mar beichloffen morben, biefes Darfeben in Sobe bon 93 000 Mart bei ber Raft Banbesbant, die es gu 4,25 Brogent ohne Gelobeichaffungsfoften geben wollte, aufzunehmen. Rachträglich verlangt nun bie Bandesbauf 2 Brozent, also 1860 Mart, für Erichaffung bes Darfebens. Die Stadt ift nun mit bem Borichugverein in Berbindung getreten, ber es ju 4,25 Prozent ohne weitere Roften geben will. Es wird beshalb beichloffen, bas Carfeben beim Borichugberein aufzunehmen

10. Nebernahme einer Burgichaft für bie Bemeinnugige Baugenofifenichait. Bur Aufachme ber Arbeiten benötigt bie Baugenoffenichaft einen Aredit von 100 000 Mart, welcher beim Borichugverein beantragt wurde. Diefer ift bereit, ihn gegen Burgichaft ber Stadt Dies zu gemahren. Es entspinnt fich eine turge Debotte, in ber Stadtb. Schafer und Reinhardt auf bie weitere erhebliche Bertenerung aller Baumaterialien binweisen und deshalb den Banbeginn 3 3. jur febr ungunftig balten. Beigeordneter Edbarbt macht barauf aufmerfam, daß die Wohnungenot mit jedem Tag fraifer wird, und eine Steuerung derselben durch Bwangerinquar-tierung unmöglich ift. Die einzige Siffe fer bas Bauen. Die Bürgichaft wird beshalb genehmigt.

11. Anichluß bes Boligeiwachtmeisters Schmitt an Die Rubegehaltstaffe. Der Anichluß wird mit Ginichluß ber Militargeit und der Dienstreit als

Dilsausseher bei der Strasanstalt genehmigt.

12. Bewilligung eines Betrages zu Gunsten der Bebolterung in den deutschen Donauländern. Dem Magistrat ift ein Scheiben des Belle. Landrate gugegangen, in welchem die Rot ber deutichen Länder an der Donau geschildert und um Spenden gebeten wird. Der Magiftrat hat eine Spenbenfifte autgelegt und Anmelbungen gur Aufnahme von Afnern in bieje-gen Familien angenommen. Er ichlägt vor, 500 Mart dis Spende ber Stadt gur Linderung der Rot ju bewilligen. Dempemäß beichließt die Berfammlung.

13. Hebernahme der elettr. Lechtfeitung in der Trinfhalle feitens ber Stabt. Der jebige Inhaber der Trinfhalle verzieht von Dies und hat der Stadt die burch ihn gelegte Litung zum Selbitfoffenpreis angeboten. Der Ankauf wird mit dem Preis von 588,90 Mark

14. Antrag auf Bilbung einer Bablfom-x:iffion. Stadtb. Dinelage batte in feber Sigung bie Bilbung einer Wahlfommiffion beantragt. Er gibt beute sochmale die Brunde, welche ihn gu bem Anerag bewogen, befannt. Stadtb. Schmidt weift baraufbin, bag geht ja alle Commiffionen gewählt feien, und bag eine bewindere Bahltommiffion nicht mehr notwendig St. Der Antrag wird gegen bie Stimmen bes Bentrums und ber Gogialbemofraten abgelehnt.

15. Mitteilungen. Ente Marg findet in Frankfür: a. IR. ber Raff. Stadte-tag ftatt, an bem bom Magiftrat Beigeordneter Gafteler teilnimmt. 2018 Bertreter ber Sindiberordnetenberjamms-lung wird zu biefer Tagung Stabit Borft. Thomas gewählt.

Betr. Das Finangamt besteht eine Rivalftat zwifchen Raffan und Dieg, jede ber velben Städte will be haben, anscheinend werbe es aber doch unfere Stadt erhalten. Stadtb. Dinslage fragt an, ob bie Stubt nicht verfachen

tonne, Solg ans ben Staatsmalbungen gut erhalten. Bom Magistratetisch wird geantwortet, das ein diesbezügl. Antran geftellt fei, und für bie Briegsbeichabigten Sols icon jugelviefen worden fei.

Stadtb. Dinslage bittet weiter im Ramen feiner Wähler um eine Abrechnung der Bebensmitteiftelle und Beroffent-Adung auch nicht rationierter Lebensmittel fa ben Beihierauf antwortet vom Magiftrat Schoffe Guche als Borithenber ber Bebensmittelfommiffion. Die Rechaungeführung der Lebensmittelftelle erfolgt durch die Stadts taffe und mit ber Abrechnung berfelben erfolgt auch Die Abrechnung ber Lebensmittelftelle, Betr. Die Beröffentlechung nicht rationierter Lebensmittel wird bie Lebensmittelfommiffion eingehend beraten.

Stadtb. Schafer beantragt, den fladt, Arbeitern fcon jeht auf die bereits bewilligte, der Bersammfung aber noch nicht borgelegte Bohnerhöhung, einen Borichuf ju gewähren,

Der Magistrat verspricht Aussührung Stadto. Mageiner bittet den Magistrat, dem Ehren-friedhof mehr Ausmerksamkeit zu schenken und ihn besser tn Ordnung halten ju laffen. Burgerm. Stello. Bed er-wibert, bag Schritte getan feien bag ober feiber bon manden Areijen ber Bebolferung ber Ehrenfriebbot fojufagen gum Schandanger gemacht tver'e. (Bir milffen bier Deirn bed voll und gang recht geden, wollen aber boch koffen, daß es nur Answüchse find, und daß es noch Mitter und Wege gibt, bier Besterung eintreten zu saffen.) Stadto, Schäfer bittet den Magistrat, zu seiner Recht-

fertigung die Alfren betr, die Anildjung bes Rabetten-bantes befannt ju geben, da von dem Stadtb. Margeiner in der lehten Sigung behauptet murbe. Schafer irrge die San'd an der Auflojung bes Rabettenhaufes. Bon Geiten bes Magiftrats war wohl mit diefer Bitte gerechnet worben, benn die Affen waren gur Stelle und er jaben, din bem Etabtb. Schafer feinerlei Schulb beigumeffen ift. Stabtb. Moreiner will aber anicheinend boch ben Erfre tebeweis feiner Behauptung antreten, wobei ihm aber das Bort entwien wird. Hiermit war die Tagesordnung erledigt und Schlug ber Sihung 6,45.

Emser Lichtspiel-Haus.

Mittwoch u Donnerstag ≡ Grosser Detektivfilm ≡ Harry Higgs in 5 Akten und Lustspiel in 3 Akten Zwei nette Rangen.

Es ladet ergebenst ein

A. Lehmann.

Geschäfts-Empfehlung.

Der Mitinhaber unseres Geschäfts, Herr Fritz Frinz, Diez ist aus Kriegsgefangenschaft zurückgekehrt, und sind wir in der Lage, sämtliche einschlägige Arbeiten und Lieferungen in altbewährter Weise wieder auszuführen. - Wir empfehlen -

uns in der Ausführung elektr. Licht- u. Kraftanlagen im Anschluß an die Ueberlandzentrale, sanitäre Anlagen, Gas- u. Wasser-Installation, Prüfung u Neuanlage von Blitzableitern nach dem neuesten System, sowie sämtliche Klempnerarbeiten. - Wir liefern: -

Elektromotore in Kup'erwicklung, sämtl. Maschinen für Haushaltung, Gewerbe und Landwirtschaft. Badeeinrichtungen usw.

Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.

Gebrüder Prinz, Diez Technisches Installationsgebenan.

Die glückliche Geburt eines gesunden

Sohnes

zeigen an

Kapt. P. Vollrath u. Frau Paula geb. Frank.

Hamburg, 7. Marz 1920.

\$#\$\$#\$\$#\$\$#\$\$#\$\$#\$\$#\$\$#\$\$#\$

Volksabend im Kurtheater

veranstaltet vom Evgl. Kirchengesangverein Bad Ems

Sonntag, den 14. März 1920, abends 71/2 Uhr.

A. Volkslieder. Der Nachtwächter.

Volkstümliche Posse von Th. Körner.

Eintrittspraise: 5, 4, 3 und 2 Mk. Vorverksat durch die Vereinsmitglieder und Sam-tag von 8-12 Uhr und vor der Vorführung an der Theaterkasse.

<u>\$#\$\$#\$\$#\$\$#\$\$#\$\$#\$\$#\$\$#\$\$#\$</u>



Zentrifugen

in verschied. Grössen u Fabrikaten stets vorrätig, ebenso Original Sack'sche

: Wendepflüge :

offeriert

Julius Stern, Diez

Telefon Nr. 232 -

Achtung! Achtung!

Bürsten jeder Art Garantie für bestes Material. (Kein Ersatz.)

Eigene Fabrikation.

— Auch Reparaturen werden angenommen. —

Gebr. Christ, Seelbach b. Nassau Post Obernhof.

Theater in Diez.

Freitag, den 12. März 1920, im grossen Saal des Hof von Holland Operetten-Gastspiel von Mitgliedern des Schumanntheaters Frankfurt a. M. unter persönlicher Leitung des Oberspielleiters Emil Nothmann. Neuheit! Zum erstenmale.

Die Rose von Stambul.

Operette in 3 Akten von Julius Brommer und Alfred Grünwald. Musik von Leo Fall. Speelleitung: Dir. E. No hmaenn. Musikalische Leitung: Kapellmeister Hans Sommer.

Preize der Piätze im Vorverkauf bei Ph. H. MECKEL Sperrsitz Mk. 5, L. Platz Mk. 4, H. Platz Mk. 8.

An der Abendkasse Sperreitz Mr. 5,50, I. Platz Mk. 4.50 II. Platz Mk, 3.50, Galerie Mk, 2, Kassenöff.ang 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

- Bonsbücher -

mit 1673 Bons ju haben in ber

Druckerei Commer, Bad Gms.

Geiberüben: n. 3wiebelfamen felbit grauchtet, fom alle Sort. Gemüfefamen empfi hit

Andr. Kühnle, Bub Emi, Bachftiage.

Dr. Zimmermann'sche kanfm. Privatschule

Inhaber C. HACKE, Buchsachverständiger, COBLENZ

Jahres - Halbjahrs - u. höhere Fachklassen. Beginn des 27. Schuljahres 20. April 1920.

Näh. d. Prosp. Persönl. Aus-kunft im Schulbause Hohenzollernstr. 148.

Alltpapter zum Ginftampfen

tauft gu bochften Breifen Direner Bopier und Babiermaren

Georg Tewes, Duren. Bofffach 119.

Zimmermädchen. Portierfräulein gefucht

Stadt London, Ems.

Junges Mädden

für Burgefchaft gefucht. 290 fagt bie Gefchaftoftelle.

kudenmadden

und jüngerer hausdiener

für die Saifon gef cht.

potel Solton, Bab Ems.

Junger Buriche als 2. Hausdiener,

Madhen f. d. guche, Waldifran filt fofort gefucht.

Botel Schütenhof,

Bad Ems.

Jüngerer Manecht für Landwirtschaft sucht

Müller, Dranienstein.

Lehrling für Dibeifdreinerei fucht Rahenetnbogen.

Klavier

fonn jum Ueben benugt merben. Bleidftr. 7, part., Ems.

Berkaufe

einen fast neuen

Askania Por- und Meh fichter

(zwed's Größe). Länge bes Mehlfichters 2,25 Mtr. und Borfichter 2 Dir. (Fabritat Sedt, Dreiben.

Bifft Argt. Obermfible b Attenhaufen, Poft Singhofen.

Apfelpyramiden. Irdbeerpflanzen, Steckwiebeln

fe alle Camereien empfiehlt Gärtnerei Mäurer. Daufenan.

Ein ichoner, machfamer

Rettenhund

preiswert gu vertaufen, [250

Seelbach, Boft Obernhof.

But erhaltene

Wäschemangel au taufen gefucht.

Bir. Roenigs,

Schweighaufen, Boft Raffau.

1 Partie 3 Mir. lange

Bretter, faft neu, ju vert infen.

Pfahlgraben 4, Ems.

Ein trachtiges Rind.

gefahren, gu vertaufen. Grorg Reifert, Jahnenberg 10 b. Ems.

Schreibmaschine

gu taufen gefucht.

Billa Hindenburg, Bad Sms.

Mansarden - Wohnung 2 Raume (Gas und Baffer) gu vermieten. Binterebergftr. 10, Ems.

Rinberlofes, Atteres Gbepaar fucht jum 1. April ob, fpater eine

4-6 3immer= Wohnung

und fonftigem Bubebor in gutem haufe in Bad ems. Offerten mit Breis find gu richten unter v G. 70 an bie

Groed. d. Btg. fallft fonge Binrichtungen

gu bin bochften Breifen. Georg Faulhaber, Cobleng, Flormspfaffen, gaffe 5, a b Liebfrauentriche. Telefon 592. Ratte genugt.

Schnatzemühle Bellendurg - Bab fiation Ballendur - brutet Dubner, Enten- u. Ganfeeter, Berlangen Ste Brotp. it. [1

Bettnässen!

Befreiung sofert. Alter u. Ge-schlecht angeb. Ansk umsernst. logef Kisti r. Brichertshausen a. Em Gadbby.

Zahle

für Stridwolle bas R lo 15 902. gewöhnliche Lampen bas Rilo 30 Big. Jakob Erbach,

Dies, Altermartt 2. 1886 Kranken Frauen und Mädchen teile ich unentgeltlich mit, wie ich von meinem langjährig, Frauen-leiden (Blutarmut, Weißfluß)

in kurzer Zeit befreit wurde. Rückporto erbeten. Fran Bertha Koopmann Berlin W. 35. Potsdamer Straße 104.

Riralide Radridten. Bad Ems. Evanuelifme Rirde.

B'arritret. Donnerstag, den 11. Mars 1800 Racharitrags 41/s Mar. Paffi nsoott Solenst. Bieber: 73 71. 8 10

Raffau. Gbanucapae Rirche.

Sonntag, ben 14. Mars, Batere Borm. 10 libr: Donpt ortesbienft D rr Pfarrer Lic Freiening. Borm. 1 Unr: Ruber gottesb. Rachm. 2 Uhr: Dr. Bir Mofer. Amtemoche: Dr. Bfarrer Bie.

Donnerstag, ben 18 Man. 4 Ubr nach uttrags: Bafftonsgotteabienft. herr Bfr. Be Frefenius. Freing, ben 19 Mars

Beiffn be u Borbereitung gum Rinberfdule.